

# Für unsere Region Umlandarbeit 2022



# Inhalt

Editorial	3
<b>Jahresrückblick</b>	
Das Jahr 2022 am BER	4
<b>Die Flughafenregion</b>	
Der BER als Wirtschaftsmotor	6
<b>Umlandkommunikation</b>	
Bindeglied für eine starke Region	11
<b>Sponsoring &amp; Spenden</b>	
Unterstützung für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	15
<b>Umlandprojekte</b>	
Ein starker Partner für die Nachbarschaft	23
<b>Ausblick</b>	
Die Zukunft gemeinsam gestalten	30
Team & Impressum	31



## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

das vergangene Jahr am BER war stark geprägt vom ansteigenden Flugverkehr. Neben der Inbetriebnahme des Terminal 2 im Frühjahr wurde im Spätherbst durch den Aufsichtsrat der FBB beschlossen, das Terminal 5 – den ehemaligen Flughafen Berlin-Schönefeld – endgültig zu schließen. Seitdem findet die Konzentration und Weiterentwicklung des zivilen Luftverkehrs in der Region komplett am neu erbauten BER statt.

Auch die Flughafenregion rund um den BER, mit ihren überregional anerkannten Chancen und Herausforderungen, bleibt überaus dynamisch. Sie zählt schon jetzt zu den wirtschaftlich stärksten Regionen in Ostdeutschland und wird weiter wachsen. Das ist ein Pfund, das wir gemeinsam nutzen wollen. Entlang der Innovationsachse zwischen Berlin und der Lausitz verstehen wir uns daher als Katalysator dieser vielzitierten Boom-Region.

Als Infrastruktur, Arbeit- und Impulsgeber sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Daher ist es uns besonders wichtig, den Dialog mit der Region weiterzuentwickeln. Ob politische Mandatsträger:innen, Vertreter:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft oder Anwohnende: Wir suchen offen den direkten Kontakt. So besuchten wir beispielsweise mit unserem Format Nachbarn im Dialog zehn Kommunen und setzten in Summe 192 Projekte im Umland um.

Seit mehr als 15 Jahren engagieren wir uns im Rahmen unserer Umlandarbeit unter anderem aktiv in verschiedenen sozialen Einrichtungen, gemeinnützigen Organisationen und Vereinen im unmittelbaren Flughafenumfeld – also in unserer Nachbarschaft – um gesellschaftliches Engagement, Nachwuchsarbeit



Christian Franzke (l.) und Michael Halberstadt

und vor allem das Miteinander zu fördern und zu stärken. Dadurch sind nachhaltige Verbindungen entstanden, von denen die gesamte Flughafenregion profitiert.

Der vorliegende Bericht gibt Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Aktivitäten und Facetten unserer Regionalarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr Michael Halberstadt  
Geschäftsführer Personal  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Ihr Christian Franzke  
Umlandbeauftragter  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Im Juni 2022 fand die ILA zum ersten Mal am BER mit Flugbetrieb statt.



Flughafenchefin Aletta von Massenbach bei der Eröffnung des Terminal 2.

## Jahresrückblick

### Das Jahr 2022 am BER

#### Die Reiselust stieg an

2022 hat sich das Passagieraufkommen am Flughafen Berlin Brandenburg im Vergleich zum Jahr 2021 nahezu verdoppelt. Insgesamt starteten und landeten von Januar bis Dezember 19,85 Millionen Reisende am BER. Der Wegfall von Corona-Beschränkungen sowie die steigende Reiselust der Menschen haben dazu beigetragen, dass der BER insbesondere in den Ferienzeiten unter Beweis stellen konnte, dass er auch

für ein größeres Passagieraufkommen gerüstet ist.

#### Das Terminal 2 ist eröffnet

Dem steigenden Passagieraufkommen entsprechend wurde im März das Terminal 2 eröffnet. Es liegt fußläufig neben dem Terminal 1 und bietet Platz für sechs Millionen Passagiere. Mittlerweile wird das Terminal von jedem fünften Passagier genutzt.



Norse Atlantic Airways startete im Sommer 2022 erstmals ab dem BER. Easyjet begann mit den Bauarbeiten für einen Wartungshangar und unterstreicht dadurch die Bedeutung des Standorts BER für die Airline.

### Verbesserter Service

Das Jahr 2022 stand am BER ganz im Zeichen der Verbesserung von Prozessen und Abläufen, um den Passagieren ein möglichst stressfreies Flugenerlebnis zu bieten. Eine der innovativen Maßnahmen war die Einführung des Serviceangebotes „BER Runway“. Mit dieser Neuerung können sich Fluggäste kostenlos einen Slot für die Sicher-

heitskontrolle reservieren. Dadurch können Wartezeiten gespart und der Aufenthalt am Flughafen komfortabler gestaltet werden. Außerdem wurde die Anzahl der Self-Service-Kioske im Terminal erhöht. Dort können Reisende selbst einchecken, ihre Bordkarten und Gepäcklabel ausdrucken und danach ihr Gepäck eigenständig aufgeben.

### Das Terminal 5 wird



Reisende können mit BER Runway ihre Reise vorab besser planen und Wartezeiten an den Sicherheitskontrollen verkürzen.

### endgültig geschlossen

Das Terminal 5 bleibt dauerhaft geschlossen. Dies beschloss der Aufsichtsrat der FBB im November 2022. Für den Flugtrieb werden nur noch die Terminals 1 und 2 direkt am Willy-Brandt-Platz genutzt. Diese Konzentration des Flugverkehrs im Midfield bietet für die Passagiere und die Partner am Flughafen große Vorteile

im operativen Betrieb. Mit der Schließung des Terminals setzt die Flughafengesellschaft (FBB) das Single-Roof-Konzept um, das in der Planfeststellung angelegt ist.

# Die Flughafenregion

## Der BER als Wirtschaftsmotor



Durch die Nähe zur Metropole Berlin und die attraktiven Freiräume im Brandenburger Umland zählt das Umfeld des Flughafens Berlin Brandenburg mit seinen Standortfaktoren zu den spannendsten Entwicklungsräumen in ganz Europa. Seit der Inbetriebnahme des BER siedeln sich mehr und mehr Unternehmen im Flughafenumfeld an und zahlreiche Arbeitsplätze entstehen. Die Region rund um den BER befindet sich seit Jahren im Aufwind: Innovative Gewerbeansiedlungen, außerordentlicher Zuwachs und Arbeitslosenquoten, die


dauerhaft unter Bundes- und Landesdurchschnitt liegen, sind Merkmale für die Attraktivität des Flughafenumfeldes. Gleichzeitig stellen der regionale Strukturwandel und die rasante Entwicklung alle Handelnden vor große Herausforderungen: Als katalysierender Akteur in der Region ist es der Flughafengesellschaft (FBB) überaus wichtig, Teil einer positiven Entwicklung zu sein und an gemeinsamen Lösungen mitzuarbeiten, um die Flughafenregion nachhaltig als Musterraum zu qualifizieren.

Flughäfen sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, sie führen zu einer hohen Dynamik bei der Entstehung neuer Arbeitsplätze und bei Investitionen in die Infrastruktur.

---




---



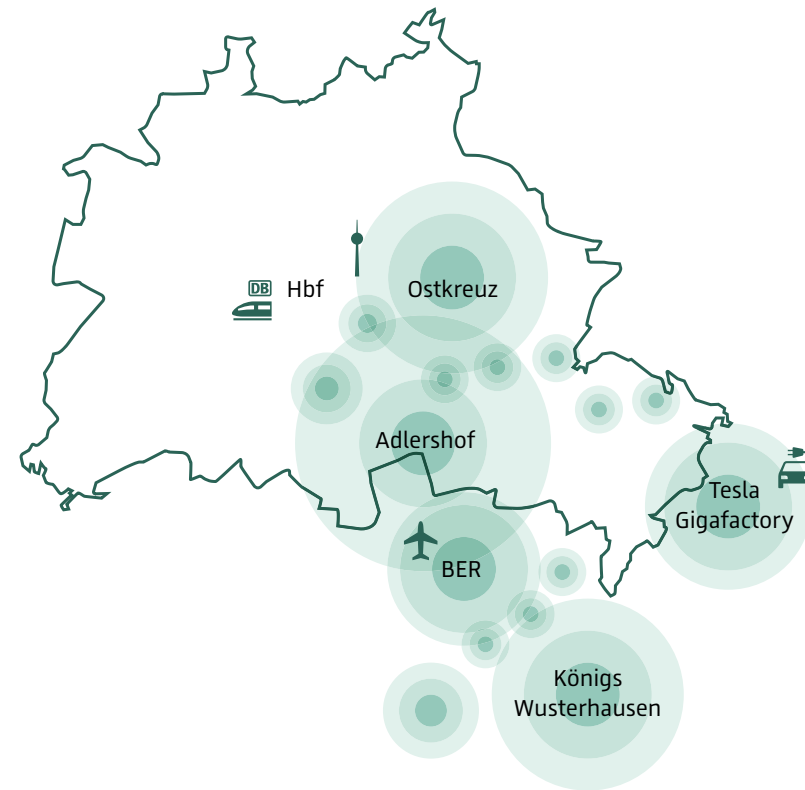
Die Airport-Region liefert einen Wachstumsschub mit Ausstrahlung auf Brandenburg und die gesamte Hauptstadtregion. Gerade für global tätige Unternehmen ist ein internationaler Flughafen vor der Haustür ein großes Standortplus. Davon werden wir auch bei künftigen Ansiedlungen stark profitieren.«

Dr. Steffen Kamradt, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)



Mit dem Flughafen Berlin Brandenburg ist das Signal für die weitere zukunftsorientierte Entwicklung der Region endgültig auf Grün geschaltet. Das Flughafenumfeld ist seit der Inbetriebnahme des BER zu einer international beachteten Boom-Region geworden.«

Jens Warnken, Präsident IHK Cottbus



## Innovationskorridor Berlin – Lausitz

### Regionen verbinden sich

Mit der Herausbildung gemeinsamer Entwicklungsachsen streben die Bundesländer Berlin und Brandenburg eine stärkere länderübergreifende Kooperation in zentralen Bereichen der Wirtschafts- und Verkehrspolitik sowie bei der Energiewende an. Ziel ist es, die Metropolregion Berlin und die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zentren in Brandenburg besser miteinander zu verbinden und gemeinsam zu einem führenden Hochtechnologiestandort zu entwickeln. Als Pilotvorhaben gilt dabei eine erste

Verbindung in die Lausitz. Offiziell als Innovationsachse bezeichnet wird hierbei der Korridor ausgehend von der Berliner Innenstadt bis nach Cottbus und weiter in die Oberlausitz – und mittendrin liegt der Flughafen Berlin-Brandenburg als wesentlicher Teil der Wachstumsregion.

#### Regionale Ökosysteme

Bereits jetzt wird der Südosten Berlins mit den angrenzenden Kommunen Brandenburgs als „Boom-Korridor Berlin

Südost“ bezeichnet. Unter dem strategischen Namen NEOCITY wird für diesen dynamischen Korridor ein umfassendes Konzept mit spezifischen Ideen entwickelt, um im Dialog Entwicklungschancen nachhaltig zu nutzen. Das gemeinsame Ziel ist es, die Dynamik dieser Wachstumsregion so zu nutzen, dass durch neue Mobilitätsangebote, neue Arbeitswelten, neue Wohnformen und neue Grünräume die bestehenden Stärken vor Ort für alle optimal ausgebaut werden können.

#### Das Umland profitiert

Neben dem Flughafen Berlin Brandenburg sind insbesondere die Berliner Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorte Schöneeweide und Adlershof in Treptow-Köpenick, die Städte Königs Wusterhausen und Wildau, die Gemeinde Schönefeld im Landkreis Dahme-Spreewald sowie die Gemeinde Grünheide im Landkreis Oder-Spree Schwerpunkttorte der neuen Wachstumsregion. Sie profitieren bereits jetzt von der Nähe zum Flughafen.



## Investitionen in die Zukunft

### Wirtschaft und Wissenschaft im Fokus

Gemeinsam mit Vordenkern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft möchte die Flughafengesellschaft (FBB) die Chancen von Transformation mutig ergreifen und Veränderungsprozesse nachhaltig gestalten. Die Region Berlin – Brandenburg gehört zu den innovativsten Luft- und Raumfahrtregionen Deutschlands. Durch die Zusammenarbeit mit ansässigen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und regionalen Netzwerken wird der Austausch und die Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren gefördert. Die enge Vernetzung ermöglicht es, gemeinsam konkrete Projekte und Initiativen umzusetzen. Zudem besteht ein intensiver Austausch mit Vertreter:innen aus dem Bereich der Wissenschaft.

Im August 2022 stellten über 30 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Dahme-Region sich und ihre Arbeit vor und nahmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Entdeckungsreise. Auch die FBB war vertreten und ließ Interessierte mit dem Flugsimulator „Ikarus“ in luftigen Höhen schweben. Für viel Spaß bei den jüngeren Gästen sorgte die BER-Hüpfburg.



Bild oben: Seit der Inbetriebnahme des BER haben sich zahlreiche Unternehmen im Umfeld angesiedelt.

Bild unten: Wissenschaft und Technik bei der Innovationsmeile 2022 in Wildau



## Gesellschaftliches Engagement

### Projekte für alle Altersgruppen

Die Umlandarbeit ist ein wichtiges Element für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration des Flughafens in die Region. Unser Fokus liegt auf dem Aufbau und der Pflege von Netzwerken sowie der Unterstützung von Schulen, Kitas, Vereinen und Institutionen in der Flughafenregion. Wir sind ein verlässlicher Partner im Flughafenumfeld und legen großen Wert darauf, Projekte gemeinsam zu realisieren, die von langfristiger und nach-

haltiger Wirkung sind. In der Vergangenheit konnten immer wieder neue Vorhaben umgesetzt werden, die sich etabliert und herumgesprachen haben und auf großes Interesse gestoßen sind. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Wir realisieren Projekte für sämtliche Alters- und Zielgruppen in der Flughafenregion. Wir sind offen für spannende und kreative neue Ideen. Ein weiterer, wesentlicher Aspekt der Umlandarbeit ist die Schaffung von trans-

parenten und offenen Kommunikations-strukturen. Die Flughafengesellschaft (FBB) ist im regen Austausch mit Ansprechpartner:innen aus den Anliegergemeinden, um die Entwicklung der Region in enger Zusammenarbeit gemeinsam weiter zu gestalten.

[nachbarn.berlin-airport.de](https://nachbarn.berlin-airport.de)



**Umlandkommunikation**  
Bindeglied für eine starke Region



## Dialogforum Airport Berlin Brandenburg

### Austausch und Zusammenarbeit in vier Arbeitsgruppen

Das Dialogforum Airport Berlin Brandenburg ist eine überregional anerkannte Plattform für die Zusammenarbeit verschiedener Interessensgruppen. Die kommunale Arbeitsgemeinschaft bietet eine Plattform für die Kommunikation und Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden, der Bezirke und Landkreise rund um den BER. Außerdem engagieren sich im Dialogforum die Länder Berlin und Brandenburg, der Bund, die Flughafengesellschaft (FBB)

als Betreiber des Flughafens und die Berlin-Brandenburg Area Development Company (BADC). Ziel ist es, die wirtschaftlichen und strukturellen Möglichkeiten für die Flughafenregion durch gemeinsames Handeln auszuloten und dabei alle Chancen und Herausforderungen zu erkennen und zu nutzen. Dabei steht ein fairer und transparenter Dialog im Vordergrund, um einen tragfähigen Interessenausgleich der beteiligten Partner zu ermöglichen.

Die FBB engagiert sich auch im Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF) e. V., um den Austausch mit den Anrainergemeinden stetig fortzuführen.

Weitere Informationen zum Dialogforum und Kommunalen Nachbarschaftsforum:  
[www.dialogforum-ber.de](http://www.dialogforum-ber.de)  
[www.knf-ev.de](http://www.knf-ev.de)

Als Bezirksbürgermeister begrüße ich die Initiative der Flughafengesellschaft, proaktiv mit uns in den Austausch zu gehen. Das Format „Nachbarn im Dialog“ ist eine tolle Möglichkeit, selbst gewählte Schwerpunktthemen gemeinsam und gezielt zu diskutieren.«

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick



Die meisten Nachbar:innen interessieren sich für die Themen Flugrouten, Schallschutz und Nachhaltigkeit.

## Nachbarn im Dialog

### Unterwegs in den Kommunen

Im Rahmen des Formats „Nachbarn im Dialog“ war die Flughafengesellschaft (FBB) 2022 in zehn Anrainerkommunen zu Gast, um sich zu relevanten Themen auszutauschen. Unter anderem fanden Besuche in Eichwalde, Ludwigsfelde, Rangsdorf, Schöneiche und Treptow-Köpenick statt, bei denen konstruktive Diskussionen über die Chancen und Herausforderungen der Flughafenregion geführt wurden.

Das Format „Nachbarn im Dialog“ richtet sich hauptsächlich an Stadt- und Bezirksverordnete, Gemeindevertreter:innen, Ortsvorsteher:innen sowie sachkundige oder interessierte Bürger:innen der Flughafenrainerkommunen. Mit diesem Programm sollen offene und transparente Diskussionen zu wichtigen Themen geführt werden. Um diesen Austausch zu ermöglichen, bietet die FBB verschiedene Themenblöcke wie

Schallschutz, Fluglärm, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Klimastrategie oder Umlandarbeit an und berichtet über den Wirtschaftsmotor BER. Jede Kommune kann bis zu zwei Schwerpunktthemen auswählen, um diese gemeinsam mit Vertreter:innen der FBB zu diskutieren. Je nach Bedarf können auch weitere Themen aufgenommen oder in späteren Veranstaltungen besprochen werden.



## Nachbarschaftszeitung

### Informiert in der Flughafenregion

Die Nachbarschaftszeitung „Nachbarn – Wir in der Flughafenregion“ informiert Anwohner:innen der Flughafenregion über aktuelle Flughafen-themen und gewährt Einblicke in die Entwicklung des Umlandes. Es werden regionale Projekte, Politik und Freizeitaktivitäten thematisiert. Die Zeitschrift wird zweimonatlich in Zusammenarbeit mit dem regionalen ELRO-Verlag herausgegeben und kostenlos im direkten Flughafenumfeld verteilt. Die Nachbarschaftszeitung stellt ein etabliertes Kommunikationsinstrument der Flughafengesellschaft (FBB) dar, welches den Dialog mit den Anwohner:innen fördert und die Transparenz der Aktivitäten unterstützt.

Online stehen Ihnen die Ausgaben der „Nachbarn“ jederzeit zur Verfügung:  
[presse.berlin-airport.de](https://presse.berlin-airport.de)

Sie liegen nicht im Verteilgebiet und sind an einer Printausgabe interessiert? Treten Sie mit uns in Kontakt:  
[nachbarn@berlin-airport.de](mailto:nachbarn@berlin-airport.de)

# 65.000

Exemplare werden  
pro Ausgabe verteilt.



In jeder Ausgabe wird eine Persönlichkeit porträtiert, die sich durch besonderes Engagement in der Region auszeichnet.

## Sponsoring & Spenden

Unterstützung für Bildung, Kultur,  
Soziales und Sport



## Ein breites Spektrum Unser Jahr 2022

**500**   
Schokoladentafeln an Kita-  
Kinder zu Weihnachten  
verschenkt

**51**   
Spenden an Vereine  
überreicht

**23**   
verschiedene Sportarten  
gefördert

  
**24**  
neue Partnerschaften  
geschlossen

  
**2.752**  
Kinderwarnwesten  
zum Schulstart verteilt

**44**   
Vereine mit  
einem Sponsoring  
gefördert

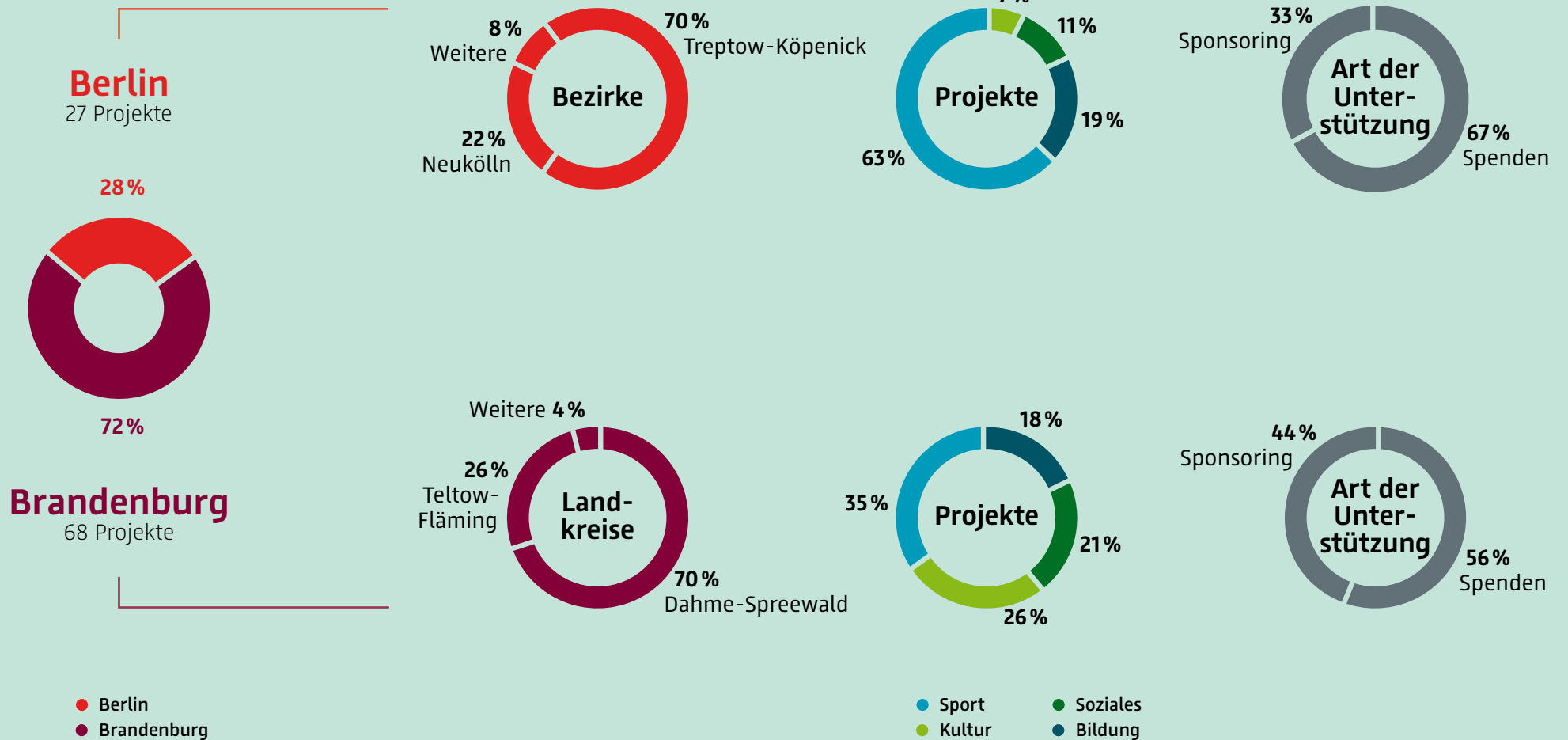
**192**  
Umlandprojekte

**16**   
Projekte mit der BER-  
Hüpfburg unterstützt



## Im Detail:

Überblick zur Verteilung der finanziellen Unterstützung





## Stimmen aus der Region

### Das sagen unsere Partner

Der Mehrgenerationenspielplatz stärkt die Einbindung der Einrichtung und ihrer Bewohner:innen in die unmittelbare Nachbarschaft. Er fördert nicht nur den Austausch zwischen den Generationen, sondern auch das nachbarschaftliche Miteinander. Wir freuen uns sehr, dass die Flughafengesellschaft die Neuanlage des Spielplatzes und die Anschaffung der Spielgeräte finanziell unterstützt hat.«

Manuela Willner, Einrichtungsleiterin  
AWO Seniorenheim Wildau

Bauklötze, Brettspiele oder Laufräder: Mehr als 200 weihnachtlich verpackte Geschenke des BER konnten zu uns in die Gemeinschaftsunterkunft nach Waßmannsdorf gebracht werden. Wir sagen Danke für die tolle Unterstützung und großzügige Spende.«

Grit Marko, Prokuristin der Dahmeland  
soziale Dienste GmbH

Wir sind übergelukkig über die großzügige finanzielle Unterstützung für unseren Nachwuchsbereich. Dank dieser Hilfe konnten wir neue Trainingsmaterialien wie Bälle und Schläger anschaffen, die unseren jungen Talenten beste Trainingsbedingungen ermöglichen. Wir möchten uns herzlich bei der BER-Familie für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken!«

Stephan Klein, Abteilungsleiter Tischtennis  
SV Blau-Weiß Dahlewitz



Unsere Bienenerlebniswelt hat den #Beehappy-Wettbewerb der Flughafengesellschaft gewonnen. Vielen Dank für die tolle Aktion für mehr Bienenschutz in der Flughafenregion.«

Britta Herter, Arboretum Königs Wusterhausen



Der Cheerleadernachwuchsbereich des Ajax Eichwalde 2000 e. V. ist begeistert von der großzügigen finanziellen Unterstützung des BER. Dank dieser Hilfe konnten wir erneut neue Trainingsausrüstung, Uniformen und Requisiten für unsere Auftritte erwerben.«

Frank Witte, 1. Vorsitzender Ajax Eichwalde 2000 e. V.



Die Jugendmannschaften des Fußballvereins SVM Gosen freuen sich über die großzügige Unterstützung durch das Sponsoring der Umlandarbeit. Mit der Hilfe können wir endlich unsere lang ersehnten Wünsche nach neuen Trikots und Trainingsanzügen erfüllen und unseren Verein stolz repräsentieren.«

Steffen Eckert, Vorsitzender SVM Gosen e. V.

## Unsere Partner 2022

### Ein Überblick

#### Bildung

- Docemus Privatschulen gGmbH  
Neu Zittau
- Förderverein der Grundschule  
Groß Machnow e. V.
- Förderverein der Kita Storchennest  
in Schönefeld e. V.
- Förderverein der Wilhelm-Busch-  
Grundschule Blankenfelde e. V.
- Förderverein Freunde der  
Fritz-Kühn-Schule e. V.
- Förderverein Grünauer  
Gemeinschaftsschule e. V.
- Förderverein Kreativitäts-  
Grundschule Treptow e. V.
- Förderverein Otfried-Preußler-  
Grundschule Großbeeren e. V.
- Freundeskreis Dunant-Schule e. V.
- Grundschule Schulzendorf |  
Verein macht Schule e. V.
- Grundschule Töpchin |  
Stadt Mittenwalde
- Gymnasium Schönefeld

- Förderverein Evangelisches  
Gymnasium Schönefeld e. V.
- Immerkind Heidesee e. V.
- TU Berlin
- Vereinigung der Förderer der  
Musikbetonten Gesamtschule  
„Paul Dessau“ in Zeuthen e. V.
- Waldorfschule Zeuthen e. V.

#### Kultur

- CABUWAZI Altglienicke |  
Grenzkultur gGmbH
- Chorgemeinschaft Eichwalde e. V.
- Eichwalder Blasorchester e. V.
- Gemeinde Rangsdorf
- Gemeinde Rangsdorf (Bibliothek)
- Gemeinde Zeuthen
- Gemeinschaft Doppelhalbinsel  
Schwerin e. V.
- Heimatverein  
Werndorf-Ziegenhals e. V.
- Kind & Kegel e. V.
- Kultur Klub Schulzendorf e. V.

- Landkreis Teltow-Fläming |  
Kreismedienzentrum Luckenwalde
- Offensiv 91 e. V. – Quartiers-  
management Kosmosviertel
- Schlosskonzerte  
Königs Wusterhausen e. V.
- Schulzendorfer  
Feuerwehrverein 1903 e. V.
- Schulzendorfer Jazzsommer  
(Verein zur Wiederherstellung der  
Patronatskirche und des Dorfangers  
Schulzendorf e. V.)
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Regionalverband Dubrow e. V.
- Stadt Königs Wusterhausen  
via RIAG Media GmbH
- Stubenrausch – Kultur, Musik,  
leben e. V.
- Verein zur Förderung von  
musikalischem Nachwuchs e. V.
- Zeesener Interessenverein e. V.

**Soziales**

- Angstlos e. V.
- Bürgerstiftung Treptow-Köpenick
- Dahmeland Soziale Dienste GmbH
- Dorfgemeinschaftshaus Diepensee e. V.
- Europäisches Kultur und Sozialwerk e.V. (EKSW e. V.)
- Evangelische Kirchengemeinde Schönefeld
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mahlow e. V.
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Waßmannsdorf e. V.
- Förderverein der Grundschule Erich Kästner e. V. Königs Wusterhausen
- Förderverein des Fontane Gymnasiums Rangsdorf e. V.
- Förderverein Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums e. V.
- Förderverein Schmöckwitzer Insel-Schule e. V.
- Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Königs Wusterhausen

- KJV e. V.
- Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V.
- RSV Blankenfelde e. V.
- Starke Kinder – Starke Zukunft e. V.

**Sport**

- Ajax Eichwalde 2000 e. V.
- Berlin Brandenburger Sportclub e. V. (BBSC)
- Berliner Tennisclub '92 e. V.
- BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow e. V.
- Förderverein der AG Die Drehwürmer e. V.
- Förderverein für die SG AC / Eintracht Berlin e. V.
- FSV Admira 2016 e. V.
- Grünauer BC 1917 e. V.
- HC Berlin Brandenburg 2019 e. V.
- HSV Wildau 1950 e. V.
- Köpenicker Kanusportclub e. V.
- KSB Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V.
- Mahlower SV 1977 e. V.
- MTV Wünsdorf 1910 e. V.
- Neuköllner Sportfreunde e. V.
- PSV Kronprinz e. V.
- RSV Waltersdorf 09 e. V.
- Ruderclub Rapid Berlin e. V.
- Ruderclub Turbine Grünau e. V.
- Rudergemeinschaft Rotation Berlin e. V.
- SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.
- Segel-Club Fraternitas 1891 e. V.
- SG Großziethen e. V.
- SG Grün-Weiß Deutsch Wusterhausen e. V.
- SG Neukölln e. V.
- SG Schulzendorf 1931 e. V.
- SV Glück Auf Rüdersdorf e. V.
- SV Lokomotive Rangsdorf e. V.
- SV Motor Wildau Abt. Bowling
- SV Schmöckwitz-Eichwalde e. V.
- SV Schönefeld 1995 e. V.
- SVM Gosen e. V.

- Team Fullcontact e. V.
- TSC „Take it easy“ Königs Wusterhausen e. V.
- TSV Rangsdorf 2004 e. V.
- VRV Königskinder e. V.
- VSG Altglienicke e. V.
- WSG 81 KW e. V. | Red Dragons

## Unterstützung gewünscht?

So geht's!

Sie haben ein förderungswürdiges Projekt und brauchen Unterstützung dafür?  
Sprechen Sie uns einfach an. Wir prüfen jeden eingehenden Antrag.



Bitte stellen Sie einen schriftlichen Antrag.

Formular hier herunterladen:

[https://www.berlin-airport.de/de/\\_dokumente/nachbarn/Antragsformular-Finanzielle-Unterstuetzung.pdf](https://www.berlin-airport.de/de/_dokumente/nachbarn/Antragsformular-Finanzielle-Unterstuetzung.pdf)



den an:

[@berlin-airport.de](https://www.berlin-airport.de)



Wir prüfen Ihren Antrag auf Vollständigkeit und darauf, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind.



Bei einem gemeinsamen persönlichen Gespräch lernen wir Sie und Ihr Projekt näher kennen.



Antragsteller:innen werden schriftlich über die Entscheidung informiert.

## Umlandprojekte

Ein starker Partner  
für die Nachbarschaft





Nach dem Vortrag geht es zur landseitigen Tour durch den BER.

## Airport Campus

Fakten und Hintergründe aus erster Hand

# 64

Airport Campus Veranstaltungen fanden seit 2008 bereits statt.

---

---



# 4.000

Student:innen aus Berlin und Brandenburg besuchten bisher unsere Airport Campus Veranstaltungen

Für die Airport Campus Veranstaltung des Sommersemesters 2022 versammelten sich über 60 Student:innen aus Berlin und Brandenburg am BER. Roland Böhm, Leiter Infrastruktur und Systeme der Flughafengesellschaft (FBB), referierte über das Thema „Inbetriebnahme des BER – wie ein Flughafen unter Corona-Bedingungen ans Netz ging“. Dabei ging es vor allem um die Vorbereitung der Eröffnung und die Tests der Abläufe mit den Komparsen. Auf Grund der Pandemie mussten die Abläufe des Probetriebs immer wieder angepasst werden.

Die zweite Veranstaltung im Wintersemester 2022/23 gab Einblick in die Aufgaben der Flugsicherung. Jörg Buxbaum, Head of Invention und Research bei der Deutschen Flugsicherung, erklärte, wie Entwicklungen in der Flugführung dazu beitragen können, die Umweltauswir-

kungen des Luftverkehrs zu verringern. Zusätzlich wurden innovative Ansätze der Deutschen Flugsicherung auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Luftverkehrsmanagement vorgestellt.

Im Anschluss an jede Airport Campus Vorlesung haben die Student:innen die Möglichkeit, den BER hautnah bei einer landseitig geführten Tour inklusive Blick aufs Vorfeld von der Besucherterrasse kennenzulernen. Anschließend lädt die Flughafengesellschaft Student:innen und Referent:innen zu einem entspannten Get-together im „Deli“ direkt am Willy-Brandt-Platz ein, um bei Getränken und Snacks direkt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise gibt es unter: [campus.berlin-airport.de](https://campus.berlin-airport.de)

Die operativen Abläufe am BER sowie



Blick aufs Vorfeld inklusive: Student:innen während der Airport Campus Veranstaltung auf der Besucherterrasse.

Fakten und Hintergründe stoßen regelmäßig bei Student:innen auf großes Interesse, nicht nur in luftfahrtspezifischen Fachgebieten, sondern auch in anderen Studienrichtungen. Es ist die Faszination Fliegen, gepaart mit betriebswirtschaftlichen Themen, die wie ein Magnet wirkt. Deshalb wurde bereits 2008 das Format Airport Campus geschaffen. Es bietet

Student:innen die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verbinden. Seit mittlerweile 14 Jahren bieten wir verschiedene Vorlesungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an. Das Format ist sehr beliebt. Wer teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden.



Zunächst mussten die alten Zäune und Aufbauten auf dem Außengelände abgebaut und entsorgt werden.

## Corporate Volunteering Freiwillige helfen vor Ort

Graffitiwand, Rasenschach, Hochbeete und eine Feuerstelle mit entsprechenden Sitzgelegenheiten: Der Jugendclub in Eichwalde hatte große Pläne für die Umgestaltung seines Außenbereiches.

Das Problem dabei: Ohne zusätzliche Hilfe wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Daher bot die Flughafengesellschaft (FBB) im Rahmen des Corporate Volunteerings Unterstützung an. Insgesamt 21 Kolleg:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen hatten sich freiwillig gemeldet, um im Jugendclub Eichwalde mitzuhelfen, barrierefreie Bildungs- und Bewegungsangebote im Teamwork auf die Beine zu stellen. Sägen, Bohren, Schrauben, Hämmern: Es wurde so einiges geschafft.

Einen Tag lang waren die Mitarbeiter:innen vor Ort in Eichwalde, um den Jugendclub zu unterstützen.

Vereine und Institutionen stoßen bei der Umsetzung sozialer Projekte oft an Grenzen – trotz des großen Engagements ihrer ehrenamtlichen Unterstützer:innen. Aus diesem Grund möchte die FBB dort Hilfe leisten, wo es ohne zusätzliches Engagement vielleicht nicht weitergehen würde. Im Rahmen des unternehmensweiten Corporate-Volunteering-Programms unterstützen die Mitarbeiter:innen der FBB soziale Projekte in der Flughafenregion. Sie übernehmen nicht nur soziale Verantwortung für die Nachbarschaft, sondern erweitern gleichzeitig auch ihre Erfahrungen außerhalb des Arbeitsplatzes. Seit 2014 hat die FBB verschiedene Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen realisiert.

Die Wünsche der Einrichtungen sind vielfältig und reichten bisher von Pflasterarbeiten in Schulgärten und Renovierungsarbeiten in Kitas bis hin zur Ertüchtigung eines Reitstalls in Selchow. Insgesamt fanden bisher zwölf Corporate Volunteering Einsätze statt.



Hier geht es zum Video der Aktion:  
**Corporate Volunteering im Jugendclub  
Eichwalde (berlin-airport.de)**



Es ist alles mega cool geworden. Ich bin glücklich und sehr stolz auf unsere fleißigen Helferinnen und Helfer des Flughafens.«

Mandy Ziensch, Leiterin des Jugendclubs Eichwalde



Grundschülerinnen aus Ludwigsfelde freuen sich über ihre neuen Warnwesten.

## Sicher auf dem Weg zur Schule Warnwesten für Erstklässler

Diesmal hatte sich unsere Einschulaktion besonders herumgesprochen: Insgesamt wurden pünktlich zum Schuljahresbeginn 2.752 Kinderwarnwesten an 36 Umlandschulen verteilt – ein neuer Rekord.

Die Freude über die kostenlosen Kinderwarnwesten war nicht nur bei den Schulleiter:innen, sondern auch bei den Erstklässler:innen groß.

Diese tragen die Westen auf dem Weg zur Schule – ganz egal, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Seit 2020 engagiert sich die Umlandarbeit mit einer Einschulaktion für die jüngsten Nachbar:innen. Umliegende Schulen hatten nach einem Aufruf die Möglichkeit, sich um Kinderwarnwesten für die neuen Erstklässler:innen zu bewerben.



Der RSV Blankenfelde e.V. freut sich über die erradelte Spende.

## „Wer radelt am meisten?“ Sportlicher Ehrgeiz & soziales Engagement

Die Mitarbeiter:innen der Flughafen-gesellschaft (FBB) haben 2022 erneut ihr Engagement für einen guten Zweck unter Beweis gestellt. Im Rahmen des alljährlichen Fahrradwettbewerbs „Wer radelt am meisten?“ sammelten sie Spenden für

den Radsportverein RSV Blankenfelde. Für jeden Kilometer spendete die Umlandarbeit fünf Cent an den Radsportverein, der sich seit Jahren für die Förderung des Radsports in der Region und speziell für die Nachwuchsförderung einsetzt.

**45.977** Kilometer legten die Mitarbeiter:innen mit dem Fahrrad zurück.



Umlandbeauftragter Christian Franzke beim Vorlesetag 2022.

## An die Bücher, fertig, los!

Vorlesen fördert die Konzentration und erleichtert das Lesenlernen. Unser Team der Umlandarbeit besuchte deshalb die Kita „Spatzen-nest“ in Rangsdorf. Es wurde viel gelesen, zugehört und gelacht – treu dem diesjährigen Jahresmotto des deutschlandweiten Vorlesetags „Gemeinsam einzigartig“. Selbst die Kleinsten der Kita waren stolze Zuhörer:innen.

Neueste Studien zeigen, dass immer weniger Kinder etwas vorgelesen bekommen. Dabei trägt das Vorlesen bei Kindern zu einem größeren Wortschatz bei und erweitert ihr Vorstellungsvermögen.

Der deutschlandweite Vorlesetag ist uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Bereits zum 11. Mal unterstützte die Flughafengesellschaft (FBB) daher die Initiative der Stiftung Lesen, der ZEIT und der Deutschen Bahn.



Am Bastelstand der Flughafengesellschaft (FBB) konnten Kinder kreativ werden.

## Weihnachten in der Flughafenregion

Gemeinsam mit der Kreativwerkstatt Lønneberga aus Zeuthen war die Flughafengesellschaft (FBB) mit einem Stand beim Schulzendorfer Lichterfest vertreten. Kinder und Jugendliche – aber auch interessierte Erwachsene – konnten Baumschmuck, Windlichter oder auch Weihnachtskarten basteln. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt – mit kostenlosem Kinderpunsch und Popcorn. Selbst Bürgermeister Markus Mücke nahm neben den fleißigen Bastler:innen Platz.

„Ich freue mich sehr, dass der Flughafen unser kleines Fest so großzügig unterstützt hat. Die Präsenz des „Nachbars“ am Stand direkt vor dem Rathaus ist etwas Besonderes. Es ist schön zu sehen, mit welchem Eifer die Kinder am Basteln sind.“

Markus Mücke,  
Bürgermeister Schulzendorf.

# Ausblick

## Die Zukunft gemeinsam gestalten

Die Flughafengesellschaft (FBB) setzt sich auch weiterhin für die Förderung von Projekten und Kooperationen ein. Wir setzen bestehende Partnerschaften fort und nehmen gern neue Herausforderungen an.

Kommen Sie auf uns zu und lassen Sie uns gemeinsam im Interesse der Region an Lösungen arbeiten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partner:innen die Lebensqualität in der Region zu verbessern und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

„Der Flughafen Berlin-Brandenburg bietet für Unternehmen und für viele Menschen eine große Chance. Wir werden unsere Nachbarinnen und Nachbarn auch in Zukunft weiter unterstützen und mit ihnen für eine attraktive Region eintreten.“

Christian Franzke, Umlandbeauftragter der Flughafengesellschaft (FBB)



Bild oben: Auch im Jahr 2023 engagieren sich FBB-Mitarbeiter:innen im Rahmen des Corporate Volunteering.

Bild unten: Die finanzielle Unterstützung von Vereinen in der Flughafenregion ist weiterhin wichtiger Bestandteil der Umlandarbeit.

# Team & Impressum

## Impressum

### Herausgeberin:

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)

**Flughafeninfo:** +49 30 609160910

**V.i.S.d.P.:** Hannes Stefan Hönemann

**Tel.** +49 30 609170100

**E-Mail:** [pressestelle@berlin-airport.de](mailto:pressestelle@berlin-airport.de)

### Redaktion:

Anna Panckow, Sabine Deckwerth,  
Christian Franzke, Johannes Dietzmann

### Grundlayout:

Scholz & Friends

### Gestaltung, Realisation:

andeseen Werbeagentur GmbH & Co. KG

### Fotos, Abbildungen:

Anikka Bauer (S. 1, 4 links, 10, 12, 13, 19 mittig,  
26, 27, 28 links, 29)

Ekaterina Zershchikova (S. 4 rechts),

Foto Goethe/ IHK Cottbus (S. 7 rechts)

Günter Wicker (S. 3, 5 rechts, 9 oben, 11, 14,  
18 links, 18 rechts, 19 links, 23, 24, 25, 28  
rechts, 31)

Oliver Lang (S. 5 links, 15, 18 mittig, 30)

Steffen Weigelt (S. 9 unten)

WFBB (S. 7 links)

**Stand:** Juni 2023



Johannes Dietzmann, Anna Panckow, Antonia Bosse, Christian Franzke (v.l.n.r.)

Sie haben eine Frage an unser Team?  
Schreiben Sie uns gern eine E-Mail an:  
[umlandarbeit@berlin-airport.de](mailto:umlandarbeit@berlin-airport.de)

Weitere Informationen finden  
Sie unter:  
[nachbarn.berlin-airport.de](http://nachbarn.berlin-airport.de)

Sie haben darüber hinaus Fragen  
zu den Themen Schallschutz,  
Flugrouten, Lärm oder Emissionen?  
Unsere Kolleg:innen aus den Be-  
reichen helfen Ihnen weiter. Gern  
stellen wir den Kontakt her.

Schallschutz:  
[schallschutz.berlin-airport.de](http://schallschutz.berlin-airport.de)  
Umwelt:  
[umwelt.berlin-airport.de](http://umwelt.berlin-airport.de)

[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)

**BER** FLUGHAFEN  
BERLIN  
BRANDENBURG